



**Preisindex für den Handel mit Brennstoffen auf Holzbasis
für die Heizsaison 2011 / 2012**

Erstellt vom unabhängigen Infoportal zum Thema Heizen mit Holz
<http://www.kaminholz-wissen.de>

Aktuelle Brennholz Preise für die Saison 2011 / 2012

Ein aktueller Preisvergleich der Kaminholz Preise in Deutschland ist im Internet nicht leicht zu finden. Kaminholz-wissen.de hat (mal wieder) im Oktober 2011 eine umfangreiche Erhebung der Kaminholz Preise bei Deutschlands Brennholzhändlern durchgeführt um einen seriösen Preisindex für Kaminholz erstellen zu können. Welche Brennholz Preise dabei herausgekommen sind und ab welchem Preis Brennholz günstig ist, erfahren Sie wenn Sie diesen Artikel über Kaminholz Preise noch etwas weiter lesen

Diese Brennholz Preise wurden abgefragt

Wir unterscheiden in unserem Preisvergleich der Kaminholz Preise zwischen frischem Kaminholz und abgelagerten bzw. technisch getrockneten Holz. Sowie ob die Holzscheite in 25cm oder 33cm lange Scheite zerlegt wurden, da sowohl Lagerzeit als auch Scheitlänge eine Auswirkung auf die Kaminholz Preise haben. Alle Preisangaben auf dieser Seite beziehen sich auf das Maß des Schüttraumeters (srm). Sind die Preisangaben beim regionalen Händler auf gestapelte Raummeter (rm) Brennholz bezogen, so müssen die hier angegebenen Brennholzpreise etwa mit dem Faktor 1,4 multipliziert werden um einen realistischen Preis für gestapeltes Holz zu erhalten. Mehr zu Kaminholzmaßen finden Sie auf dieser Seite: [Kaminholzmaße](#)

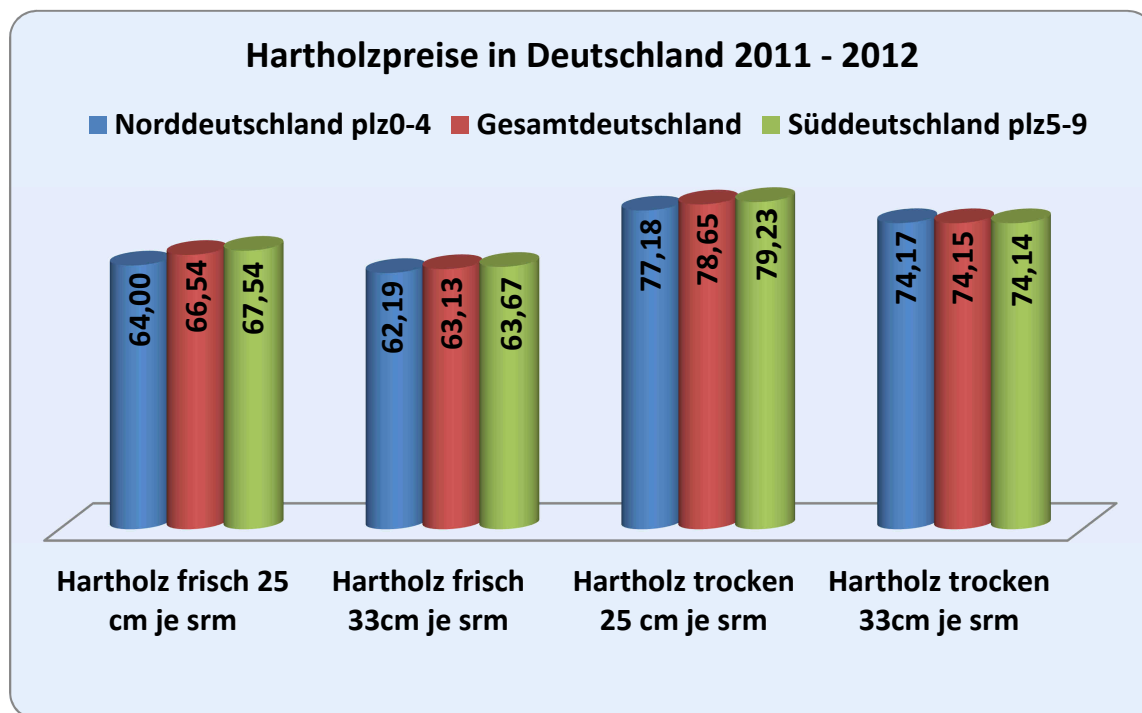
Die Grundlage für unten gezeigte Brennholz Preise liefern die Preise von 84 Händlern aus ganz Deutschland. Wobei darauf geachtet wurde, dass die einzelnen PLZ Gebiete in etwa gleich stark in der Statistik vertreten sind. Anzumerken sei aber noch, dass nicht alle Händler auch jedes Produkt anbieten und somit bei manchen Produkten die Datenbasis durchaus geringer sein kann.

Kaminholz Preise – regionale Unterschiede

Außerdem unterscheiden wir noch ob der Händler seinen Sitz in Norddeutschland oder Süddeutschland hat. Erfahrungsgemäß sind die Kaminholz Preise im süddeutschen Raum etwas höher als in Norddeutschland. Allerdings sind die Preise im Mittel derzeit relativ nah beieinander, sodass dies die Kaufentscheidung nicht beeinflussen sollte. Regionale Preisunterschiede können eher dadurch entstehen, ob in Ihrer Region eine starke oder schwache Bewaldung vorherrscht. Steht wenig Wald für Brennholz zur Verfügung sind die Preise im Allgemeinen etwas höher, als in den walddreichen Regionen Deutschlands. Der Brennholzmarkt ist stark Regional beeinflusst. Die meisten Kaminholzändler liefern nur in einem Umkreis von etwa 50km ihr Brennholz aus, sodass der Markt sehr intransparent ist. Dies erkennt man auch daran, dass die erhobenen Brennholzpreise zwischen Minimum und Maximum erheblich schwanken können (80% und mehr).

Kaminholz Preise für Hartholz 2011 / 2012

Deutlich in der Grafik zu sehen, ist der erwartungsgemäß höchste Preis beim abgelagerten Hartholz in 25cm Scheiten zu finden, da der Herstellungsaufwand hier natürlich auch am höchsten ist. Interessanter Weise liegen die Preise in diesem Jahr für den Nord- und Süddeutschen Raum sehr nah beieinander. Nur eine marginale Differenz ist hier abzulesen. Auch sind die Preise gegenüber dem Vorjahr recht stabil geblieben. Eine eindeutige Tendenz ist hier nicht zu erkennen.



Brennholzpreise Hartholz min. / max.

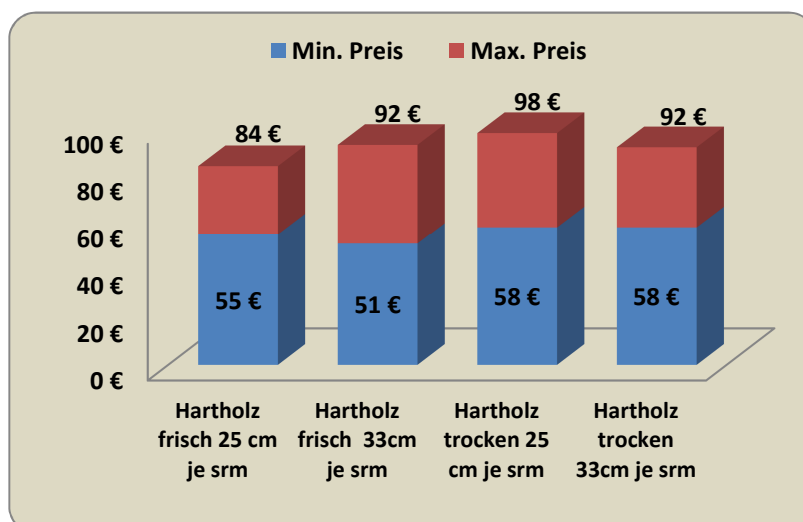
Um den sehr deutlichen Preisunterschied in der Preisgestaltung der verschiedenen Händler einmal grafisch aufzuzeigen, bieten wir in folgender Grafik eine Übersicht über den jeweils günstigsten gefundenen Brennholzpreis im Vergleich mit dem höchsten gefundenen Preis, den wir ermitteln konnten. Hier ist sehr gut zu erkennen, dass ein Preisvergleich zwischen verschiedenen lokalen Händlern durchaus massive Einsparungen beim Brennholzkauf mit sich bringen kann.

Hartholz frisch 25cm
min. 55.- / max. 84.-

Hartholz frisch 33cm
min. 51.- / max. 92.-

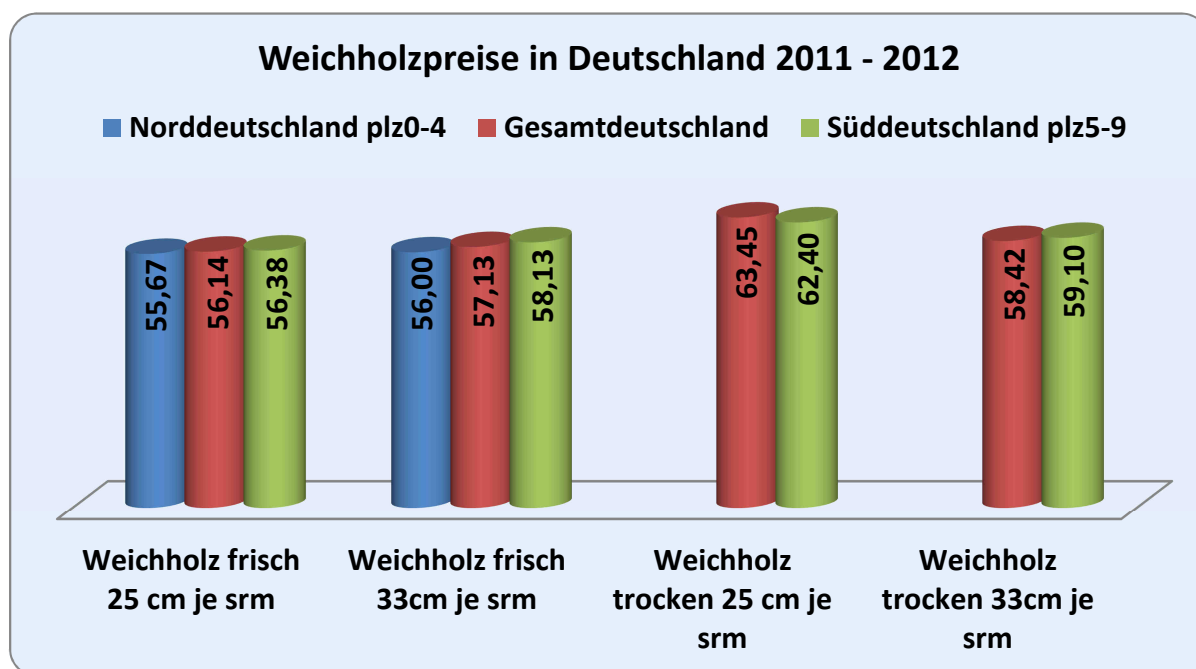
Hartholz trocken 25cm
min. 58.- / max. 98.-

Hartholz trocken 33cm
min 58.- / max. 92.-



Brennholzpreise für Weichholz 2011 / 2012

Die Datenbasis für die Weichholzpreise ist etwas geringer als die für Hartholz. Daher können die Durchschnittswerte der Brennholz Preise für den norddeutschen Raum nicht sinnvoll ermittelt werden, da hier die Datenbasis für verlässliche Zahlen in diesem Jahr nicht ausreicht. Auch die Kaminholz Preise für dieses Jahr sind denen aus dem Vorjahr recht ähnlich und keine Tendenz in die eine oder andere Richtung ist erkennbar. Weichholz heißt nicht unbedingt, dass nur Nadelhölzer im Angebot enthalten sind. Auch verschiedene Laubhölzer mit nicht so guten Brennwerten (z.B. Pappel, Weide, Erle etc.) können beigemischt sein. Manche Händler nennen ihr Angebot daher auch Mischholz.



Kaminholz Preise für Weichholz min. / max.

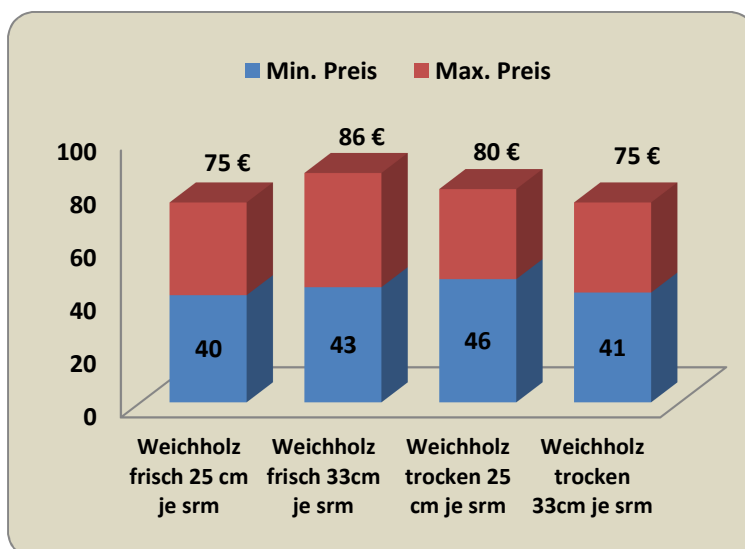
Ähnliches wie schon beim Hartholz aufgeführt, gilt auch für das Weichholz / Mischholz bei den verschiedenen Händlern. In folgender Grafik kann man den jeweils niedrigsten und höchsten Preis für das entsprechende Produkt vergleichen, die wir bei unseren Erhebungen gefunden haben. Auch hier weichen die Preise zum Teil sehr stark voneinander ab. Ein entsprechender Preisvergleich zwischen den Händlern lohnt also mit Sicherheit.

Weichholz frisch 25cm
min. 40.- / max. 75.-

Weichholz frisch 33cm
min. 43.- / max. 86.-

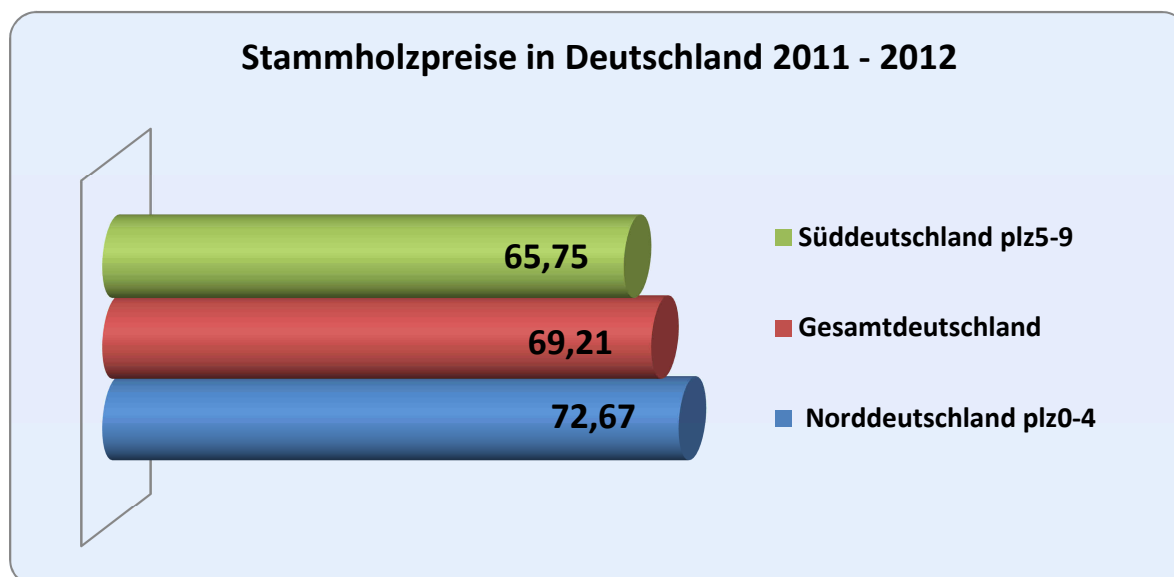
Weichholz trocken 25cm
min. 46.- / max. 80.-

Weichholz trocken 33cm
min.41.- / max. 75.-



Stammholz Preise (Brennholz ab 1m Länge) 2011 / 2012

Gesondert aufgeführt sind noch die Brennholz Preise für Stammholz. Das heißt für Holz mit mindestens 1 Meter Länge zum selbst konfektionieren. Die aufgeführten Brennholz Preise gelten in diesem Fall für den gestapelten Raummeter (rm) und nicht wie oben beim Scheitholz für Schüttraummeter (srm). Nicht berücksichtigt wurde, ob das Stammholz bereits beim Händler gerissen wurde, oder ob ganze Rundhölzer bzw. Stämme angeboten werden. Die hier angegebenen Kaminholz Preise für Stammholz beziehen sich auf Hartholz als Grundlage. Dabei muss nicht nur Eiche oder Buche im Posten vorhanden sein, sollte aber Hauptbestandteil neben anderen Harthölzern mit guten Brennwerten sein. Darüber hinaus wird nicht unterschieden ob das Holz bereits abgelagert, oder im Verkaufsjahr erst geschlagen wurde. Interessanterweise scheint der Kaminholz Preis für Stammholz in Norddeutschland etwas höher zu liegen als in Süddeutschland. Da Stammholz allerdings ein nicht so häufig angebotenes Produkt am Markt ist, kann auch die recht geringe Datengrundlage der Grund für die Abweichung in der Statistik sein.



Wann ist Brennholz günstig oder teuer?

Die aus der Erhebung entstandenen Kaminholz Preise können nur einen Richtwert darstellen um eine grobe Orientierung für den Brennholzmarkt zu geben. Wie bereits oben im Artikel angesprochen sind viele Faktoren für eine regionale Preisbildung verantwortlich. Preisabweichungen um 20% nach oben oder unten von den hier ermittelten Werten sind durchaus normal. Weichen die Preise aber sehr deutlich nach oben oder unten ab, sollte man im Zweifel genauer hinschauen und nachfragen wie der Preis hier zustande kommt. Ein Preisvergleich zwischen mehreren regionalen Brennholz Händlern ist natürlich ebenfalls von Vorteil um sich einen genauen Überblick des regionalen Marktes zu verschaffen.

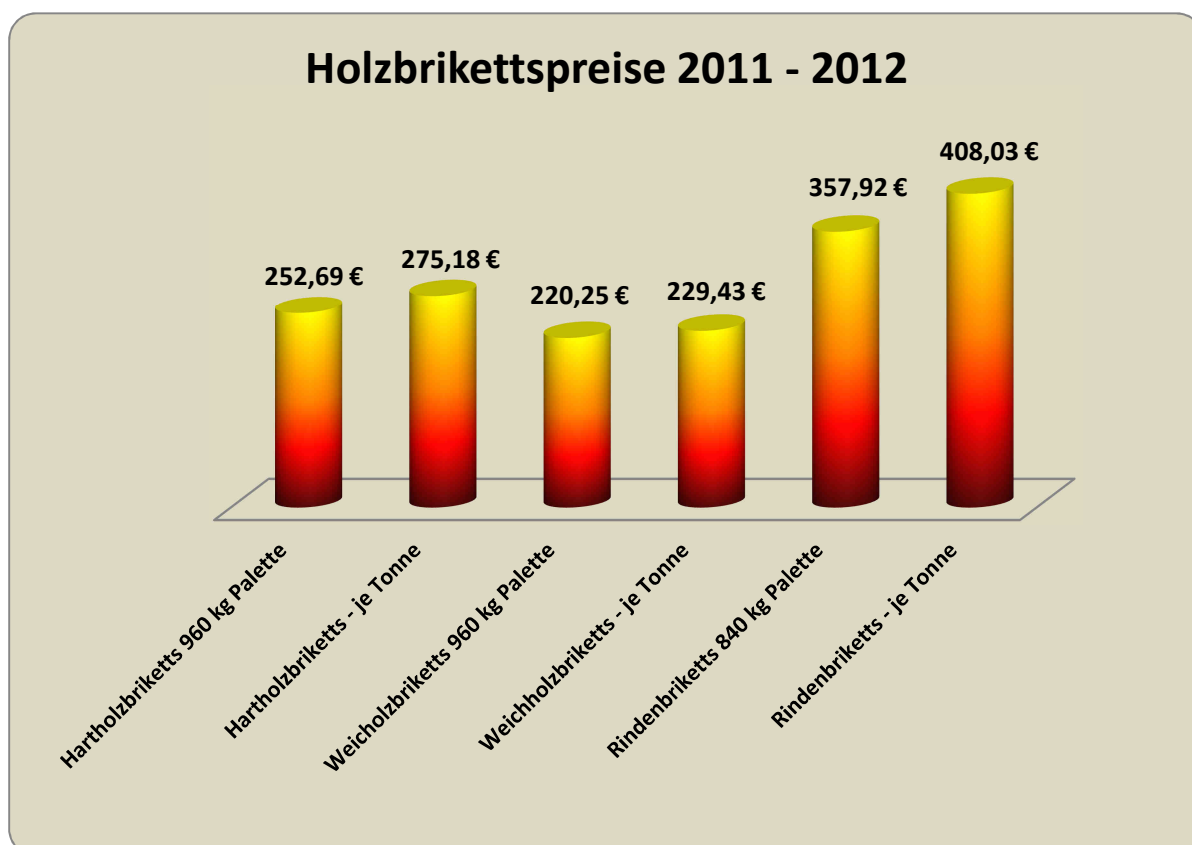
Der aktuelle Holzbriketts Preis für 2011 – 2012

Fast ebenso unübersichtlich wie der Markt des Brennholzes zeigt sich auch der Markt zum Holzbriketts kaufen. Immer beliebter wird diese Form des Heizens gegenüber dem klassischen Stückholz und so bieten auch immer mehr Brennstoffhändler in Deutschland Holzbriketts an. Ob der Holzbriketts Preis des Händlers um die Ecke aber auch gerechtfertigt, die Holzbriketts sogar günstig sind oder aber völlig übersteuert haben wir in unserer aktuellen Erhebung über Holzbriketts Preise versucht herauszuarbeiten.

Nach welchen Kriterien wird bei Holzbriketts unterschieden?

In unserem Preisvergleich unterschieden wir zum einen zwischen Hartholzbriketts und Weichholzbriketts, da hier der Brennwert erheblich voneinander abweicht und sich dies auch auf den Holzbriketts Preis niederschlagen sollte, sowie auch so genannte Rindenbriketts werden gesondert aufgeführt, da zwar der Brennwert dem von Hartholzbriketts recht ähnlich ist, diese aber bei fast allen Händlern als eine Produktklasse angeboten werden.

Problematisch bei der Bewertung ob die Holzbriketts nun günstig sind oder nicht, sind auch die angegebenen Verpackungseinheiten. Daher haben wir als Referenzwert nicht nur den Palettenpreis zum Holzbriketts kaufen herangezogen, sondern ebenfalls noch den Preis pro Tonne angegeben um die Marktpreise noch etwas transparenter zu gestalten.



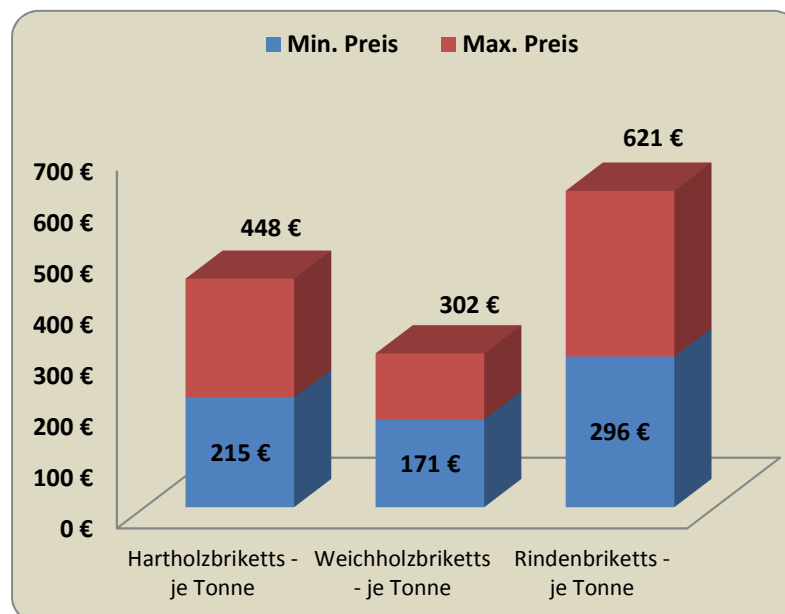
Grafik der aktuellen Holzbriketts Preise

Wie man in der Grafik schön sehen kann, sind die Preise für Rindenbriketts erheblich höher angesiedelt wie der Preis von Hartholzbriketts, trotz in etwa gleichem Brennwert. Ob sich ein Kauf der Rindenbriketts im Vergleich im Einzelfall lohnt, muss sicherlich jeder Käufer selbst entscheiden, allzu viele „echte“ Argumente gegen die Hartholz- und für Rindenbriketts lassen sich allerdings nicht finden.

Ein Vergleich der Preise von Nord- und Süddeutschland wie dies beim Brennholz Preis Vergleich möglich war, konnte bei den Holzbriketts aufgrund der geringeren Datengrundlage nicht durchgeführt werden.

Minimaler und maximaler Preis für Holzbriketts

In der zweiten Grafik sieht man auch noch einmal die Preisspanne zwischen Minimal- und Maximalpreis deutlich abgebildet. Die Preise unterscheiden sich dabei, wie auch beim Brennholz, erheblich. Ein Preisvergleich zwischen verschiedenen regionalen Anbietern ist in jedem Fall sinnvoll, auch wenn es ein wenig Mühe macht. Hier lassen sich schnell einige hundert Euro je Saison an Kosten für Brennholz und Holzbriketts einsparen. Die Preisunterschiede liegen hier zum Teil bei über 100%!



Fragen Sie beim Händler auch unbedingt speziell nach Hartholz- oder Weichholz- briketts. Nicht, dass Sie beim Kauf ein böses Erwachen erleben müssen und sich der vermeintlich günstige Preis auf Weichholz statt Hartholz- briketts bezogen hat.

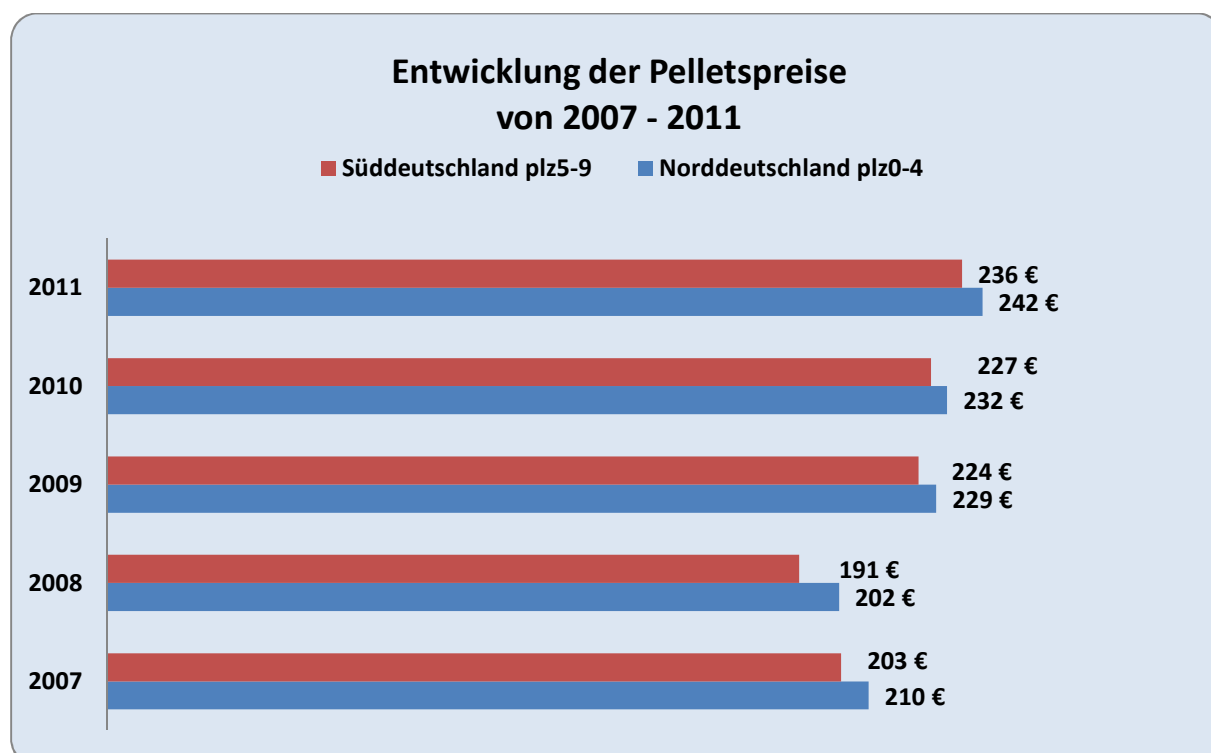
Entwicklung der Holzpellets Preise von 2007 bis 2011

Viele Haushalte nutzen bereits die modernen Holzpelletsanlagen um im Haus für Wärme zu sorgen. Aber auch hier unterliegt der Preis für den Brennstoff ständigen Schwankungen. Gerade im Vertrieb von Holzpellets sind jahreszeitlich bedingte Schwankungen der Preise wesentlich stärker ausgeprägt wie dies bei klassischem Brennholz der Fall ist. Wer Holzpellets für die kommende Heizsaison bestellen möchte ist gut beraten, wenn er das in den Monaten Mai bis August macht, da hier Trendgemäß die Preise für Holzpellets im Jahresschnitt am niedrigsten sind. Ersparnisse um etwa 10% im Vergleich zum Ankauf in den Wintermonaten sind hier durchaus üblich.

Weitere Einsparungen sind natürlich auch über den Einkauf größerer Mengen Holzpellets möglich. Bei Bestellungen ab etwa 25 Tonnen Holzpellets sind nochmal gut 10 – 15% Einsparung beim Einkauf gegenüber kleineren Mengen (bis 5t) möglich. Hier lohnt sich sicherlich eine Sammelbestellung mit dem/n Nachbarn wenn möglich.

Die Grafik zur Preisentwicklung von 2007 – 2011

In der folgenden Grafik wurde die Preisentwicklung von Holzpellets als lose Ware zum Einblasen im Jahresmittel für den Zeitraum von 2007 – Nov. 2011 aufgeführt. Dabei wurde eine Liefermenge von 5t angenommen. Alle Preise beinhalten bereits Anfahrts- und Lieferkosten. Bemerkenswert ist der durchgängig höhere Preis für Holzpellets in den nördlichen Bundesländern. Dies läuft dem sonstigen Trend bei den Preisen für Holzbrennstoffe genau entgegen. Bitte beachten Sie, dass die Preise ein Jahresmittel darstellen und je nach Monat um bis zu 10% nach oben und unten abweichen können.



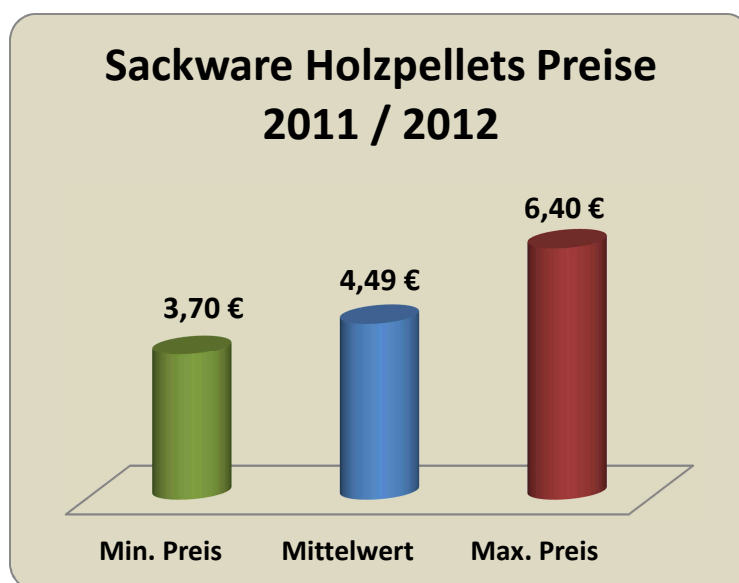
Pelletspreise – Entwicklung und Trends

Ein Trend zur Verteuerung der Holzpellets ist auch hier in der Grafik deutlich zu erkennen. Mit Ausnahme in 2008, als viele Unternehmen ihre Kapazitäten stark angehoben hatten und dadurch Überkapazitäten vorhanden waren, steigt der Preis in den letzten 3 Jahren kontinuierlich an. Gerade im Vergleich zum Jahr 2010 ist eine deutliche Preissteigerung für Holzpellets erkennbar. Derzeit ist auch kein Anzeichen in Sicht, dass diesem Trend auch für 2012 widersprechen würde. Ein weiterer Preisanstieg für Holzpellets ist also auch im nächsten Jahr zu erwarten.

Preise für Holzpellets als Sackware

In der nachfolgenden Grafik führen wir gesondert den Preis für Pellets als Sackware auf. Die Preise sind wiederum Mittelwerte im Jahresvergleich. Auch hier können die Preise nach Jahreszeit um etwa 10% nach oben oder unten abweichen. Die Preise gelten für kleine Mengen (wenige Säcke). Meist kann man bei einer Abnahme ganzer Paletten Einsparungen um etwa 10 – 15% zum Einzelpreis einrechnen. Grundsätzlich sind Pellets als Sackware immer um etwa 20% teurer als Einblaspellets. Dieser höhere Preis ist dem erhöhten Verpackungsaufwand und dem damit verbundenen erhöhten Arbeitsaufwand geschuldet. Wer also Sackware kauft wird sicherlich keine Schnäppchen machen wenn große Mengen Holzpellets benötigt werden. Ob sich allerdings aufgrund der erhöhten Preise der Aufwand und die Kosten für einen entsprechenden Pelletspeicher für lose Pellets mit Zuführung zum Brenner rechnen würde, bleibt sicherlich eine sehr individuelle Kostenrechnung.

Wie man in der Grafik gut sehen kann, liegen das bei Händlern gefundene Preismaximum und Minimum recht weit auseinander. Auch bei Pellets als Sackware lohnt also ein Vergleich der verschiedenen lokalen Händler und Baumärkte durchaus um auch bei Abnahme kleiner Mengen einige Euro einsparen zu können.

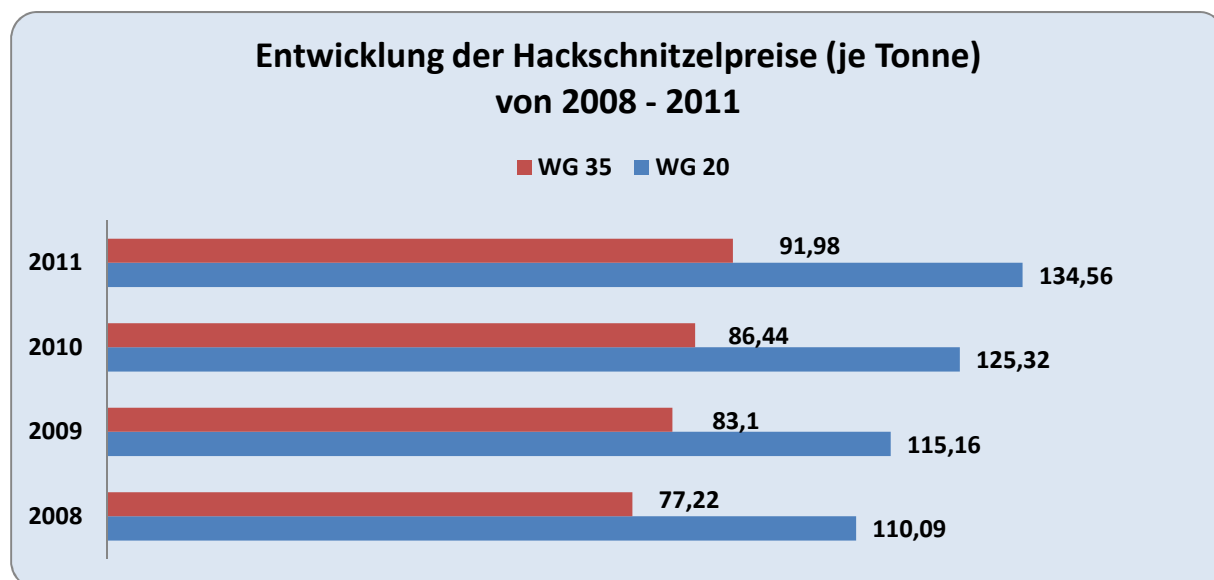


Preistrend bei Holzpellets Sackware

Auch bei Holzpellets als Sackware ist im Trend in den letzten Jahren ein leichter Aufwärtstrend im Preis zu verzeichnen. Allerdings verläuft dieser (noch) weniger stark als dies bei den losen Pellets derzeit der Fall ist. Abzusehen ist allerdings, dass auch im kommenden Jahr wieder ein leichter Anstieg der Sackware zu verzeichnen sein wird. Langfristig wird sich der Preistrend sicherlich dem der losen Holzpellets in seiner Preisgestaltung angleichen.

Entwicklung der Hackschnitzelpreise von 2008 bis 2011

Neben Scheitholz und Holzbriketts und Holzpellets sind Holz Hackschnitzel als weiterer Brennstoff auf Holzbasis für die Verbraucher in den letzten Jahren immer interessanter geworden. Zwar werden Hackschnitzel meist in größeren Anlagen verfeuert und sind weniger für Kleinanlagen in Einfamilienhäusern geeignet, nichts desto trotz wollen wir hier auch einen kurzen Markteinblick in die Preisentwicklung von Holzpellets geben und wie die Preisentwicklung vermutlich in Zukunft aussehen wird.



Sehr eindeutig ist auf dieser Grafik zu erkennen, dass die Preisentwicklung der Hackschnitzel seit 2008 einen stetigen Trend nach oben erfährt. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um Hackschnitzel mit dem niedrigeren Wassergehalt (WG 20) oder dem höheren Wassergehalt (WG 35) handelt. Allerdings steigen die Preise von WG 20 prozentual leicht stärker als das Brennmaterial mit WG 35.

Die Preise gelten jeweils für eine Tonne Hackschnitzel bei mittleren Abnahmemengen inkl. Anlieferung im regionalen Umkreis und aller sonstiger entstehender Kosten. Bei Abnahme von sehr großen Mengen können je nach Anbieter durchaus starke Preisnachlässe von bis zu 30% zu verhandeln sein. Auch hier lohnt eventuell ein Sammelkauf wenn möglich.

Auch bei den Hackschnitzeln sind wie bei den anderen Brennstoffen in diesem Report starke Schwankungen nach oben und unten je nach regionaler Lage möglich. Schwankungen um 50% sind keine Seltenheit. Es kann sich also lohnen auch etwas weiter entfernte Anbieter von Hackschnitzeln mit in die regionale Preissuche einzubeziehen. Vergleicht man Norddeutschland mit Süddeutschland, so kann man auch hier feststellen, dass in Süddeutschland die Preise häufig um einige Prozentpunkte (5-8%) nach oben abweichen.

Hackschnitzel Preise – Vergleich zum Vorjahr

Vergleicht man die Preise für Hackschnitzel mit dem Vorjahr, lässt sich eine deutliche Preissteigerung bei beiden Hackschnitzelprodukten ausmachen. So steigt der Preis für WG 35 in 2011 etwa um 6% an und der Preis für WG 20 sogar um satte 7,5%. WG 20 verzeichnet damit den stärksten Preisanstieg seit 2008 am Markt. Ob sich der Trend in dieser Ausprägung fortsetzt, ist schwer zu sagen.

Hackschnitzel Preise - Ausblick für die Zukunft

Es ist derzeit keine Preisstagnation oder gar ein Rückgang der Hackschnitzel Preise abzusehen. Der Trend zur Verteuerung der Hackschnitzel wird sich vermutlich auch in 2012 und darüber hinaus abzeichnen. Nimmt man eine Verteuerung von ca. 5% auch im kommenden Jahr an, so wird der mittlere Preis für Hackschnitzel WG 20 etwa bei 140.-€ je Tonne liegen, und der Hackschnitzel Preis des WG 35 in etwa bei 97.-€.